

Donna Leon „Ewige Jugend“. Neuerscheinung Diogenes Verlag

Es beginnt mit einer Einladung der Contessa in einen venezianischen Palazzo – „*Er hatte förmliche Essenseinladungen noch nie gemocht, darum litt Brunetti auch heute Abend...*“. Der Commissario beobachtet aufmerksam die Gespräche und blickt immer wieder von Teller oder Glas zu seiner Armbanduhr. Die Contessa erzählt vom anderen Venedig, dem untergegangenen im Touristenmeer – „*Ich hatte das Glück, in einem ganz anderen Venedig aufzuwachsen, nicht in diesen Touristenkulissen, die eine Stadt heraufbeschwören, die es nie gegeben hat. – Brunetti nickte...*“.

Doch hinter den Kulissen dieser schwankenden Stadt auf dem Meer lauern auch Abgründe. War es ein Sturz der Enkelin der Contessa am Canale di San Boldo? War es Tragik oder sind die Dunkelheiten der Stadt darin sichtbar...? Brunetti wird aufmerksam und sein Spürsinn führt die Kanäle der Stadt entlang und bringt Bemerkenswertes ans Licht...

Donna Leon, die 1942 in New Jersey (USA) geborene Schriftstellerin, die seit 1981 in Venedig (und der Schweiz) wohnt, legt im fünfundzwanzigsten Fall des klugen wie kauzigen Commissario eine weitere Liebeserklärung an Venedig, seine Menschen und seine Kultur vor. Gekonnt verknüpft Leon familiäre Zusammenhänge und Abgründe zu einer spannenden Story, die sich im pulsierenden Leben der italienischen Lagunenstadt ereignet...

Die Thematisierung gesellschaftlicher Problemstellung (Stadtplanung/Identität) wie ganz existentielle Generationenfragen (Alter/Jugend/Lebenssinn) machen das Buch zu einem sehr persönlichen.

Donna Leon, Ewige Jugend, Diogenes 2016

Walter Pobaschnig, Wien 6_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

SAAT Kirchenzeitung Österreich